Grosser Stadtrat

E 17. Dez. 2019
Nr. 27

FDP
Die Liberalen

Nicole Herren
Grossstadträtin FDP
Münsterplatz 22
8200 Schaffhausen

Hermann Schlatter
Präsident des Grossen Stadtrats
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 17. Dezember 2019

Postulat: Parkieren leicht gemacht – zum Beispiel mit SEPP

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, das folgende Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrats zu setzen:

Der Stadtrat wird gebeten, dem Grossen Stadtrat einen Bericht und Antrag betreffend Einführung einer Parking-App für das ganze Stadtgebiet vorzulegen. In diesem enthalten sein müssen sowohl die Kosten für die Anschaffung und Bewirtschaftung, das mögliche Einsparungspotential bei der Stadtpolizei und die Beantwortung der datenschutzrechtlichen Fragen.

Der digitale Wandel in allen Lebensbereichen und das damit verbundene bargeldlose Zahlen wird je länger je wichtiger. Gerade bei kleinen Beträgen, die mit Münzgeld bezahlt werden müssen, nimmt der Wunsch nach einer bargeldlosen Bezahlung rasant zu. Aber auch grössere Beträge werden gerne und oft mit einer Karte bezahlt.

Die SBB beispielsweise bieten eine Bezahlapp „Easy Ride" an. Bevor ich in den Zug steige, ziehe ich den Start-Knopf nach rechts und los geht's. „Easy Ride" erkennt die gefahrene Strecke und bucht automatisch das passende Billet. Egal wie oft ich das wiederhole oder wohin ich fahre. Wenn ich wieder aussteige, ziehe ich den Stop-Knopf nach links. Am Ende des Tages berechnet „Easy Ride" den günstigsten Preis.

Und genau so funktionieren die heute angebotenen verschiedenen Bezahlapps für Parkplätze, wie z.B. die Parking-App SEPP. Ich parkiere mein Auto und betätige den Start-Knopf. Nach meiner Rückkehr beende ich die Parkdauer mit dem Stop-Knopf und die App berechnet praktisch auf die Minute genau, wieviel ich zu bezahlen habe. Die App erinnert mich auch daran, dass meine Parkzeit bald abläuft. Sie weiss also genau, wo wie lange parkiert werden darf. Dieser kundenfreundliche Service ist ein Beitrag zur Attraktivierung des Einkaufserlebnisses in der Altstadt und eine sinnvolle Ergänzung auf dem Weg zu einer „Smart-City".

Freundliche Grüsse

Nicole Herren